Helaba

Im Fokus: Credit
9. Oktober 2024

Corporate Schuldschein: Primärmarkt Q3 2024

Große Deals im Rampenlicht

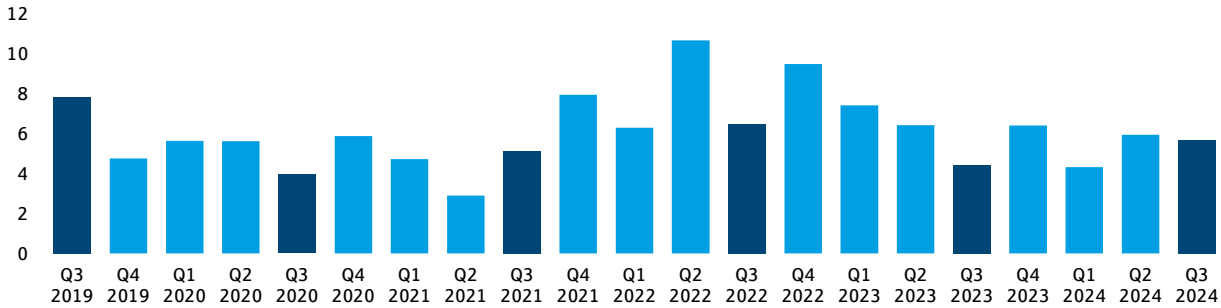


Ulrich Kirschner, CFA
Senior Analyst
T 069/91 32-28 39

Im dritten Quartal 2024 wurden am Schuldschein-Markt nach unserem heutigen Kenntnisstand 5,7 Mrd. EUR in 33 Transaktionen platziert. Dies waren knapp 300 Mio. EUR weniger als im vorangegangenen Quartal, aber über 1,2 Mrd. EUR mehr als im Vergleichsquartal des Vorjahres. Die Volumenentwicklung profitierte nicht zuletzt davon, dass die Durchschnittsgröße der Platzierungen mit rund 170 Mio. EUR deutlich größer als in Q3 2023 war. Die mit Abstand größte Transaktion war die des Industriegase-Herstellers Messer im Umfang von 950 Mio. EUR. Darüber hinaus brachte die ZF Friedrichshafen einen Schuldschein in Höhe von knapp 700 Mio. EUR an den Markt. Zudem valutierte in Q3 auch der 612,5 Mio. EUR große Deal der französischen Forvia SE. Der Automobilzulieferer platzierte außerdem auch die einzige USD-Tranche (93 Mio. USD) mit Valuta in Q3. In Summe belief sich das Emissionsvolumen am SSD-Markt seit Januar gerechnet auf knapp 16 Mrd. EUR. Aktuell befinden sich sieben Deals mit einem Launch-Volumen von über 900 Mio. EUR in der Vermarktungsphase, die in Q4 ausplatziert werden. Hinzu kommen noch mindestens 1,5 Mrd. EUR von Transaktionen, bei denen die Vermarktungsphase bereits abgeschlossen ist. Wir rechnen daher damit, dass das Gesamtjahresvolumen die Schwelle von 20 Mrd. EUR überschreiten wird.

Solides Emissionsvolumen in Q3 nur geringfügig unter Vorquartalswert

Corporate Schuldscheine: Valutiertes Emissionsvolumen* in Mrd. EUR



* Vorquartalswerte ggf. angepasst
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Anhaltend niedrigere ESG-Volumina

Platzierungen mit Nachhaltigkeitskomponente erreichten im dritten Quartal mit rund 22 % der Platzierungssummen in etwa den gleichen Marktanteil wie Q2 2024. Dies war weiterhin deutlich weniger als noch im Jahresverlauf 2023. Es wurden nur Sustainability-linked Schuldscheine platziert, der überwiegende Teil davon in einem KPI-Format. Der größte ESG-Deal dieser Art war der Schuldschein von Forvia. Auch der Fleisch- und Wurstproduzent Tönnies platzierte einen KPI-linked Schuldschein in Höhe von 200 Mio. EUR.

Versorger mit den meisten Deals - Geratete Emittenten bleiben stark engagiert

Versorgungsunternehmen legten in den ersten 9 Monaten des Jahres mit 17 Transaktionen die meisten Deals auf. Einige davon wiesen jedoch nur ein kleines Emissionsvolumen auf. In der Summe brachte es der Sektor auf einen Marktanteil von rund 12,5 % des Volumens bzw. 1,3 Mrd. EUR und damit nur etwas weniger als Unternehmen aus dem Bereich Industrielle Dienstleistungen mit 12,8 %. Seit Januar gerechnet stammte rund ein Viertel der Deals (24 Emissionen) von Emittenten mit Agenturen-Rating. Diese sammelten insgesamt 5,7 Mrd. EUR bzw. mehr als ein Drittel des Marktvolumens ein. Damit blieb das durchschnittliche Emissionsvolumen dieser Gruppe mit 238 Mio. EUR deutlich über dem allgemeinen Marktdurchschnitt.

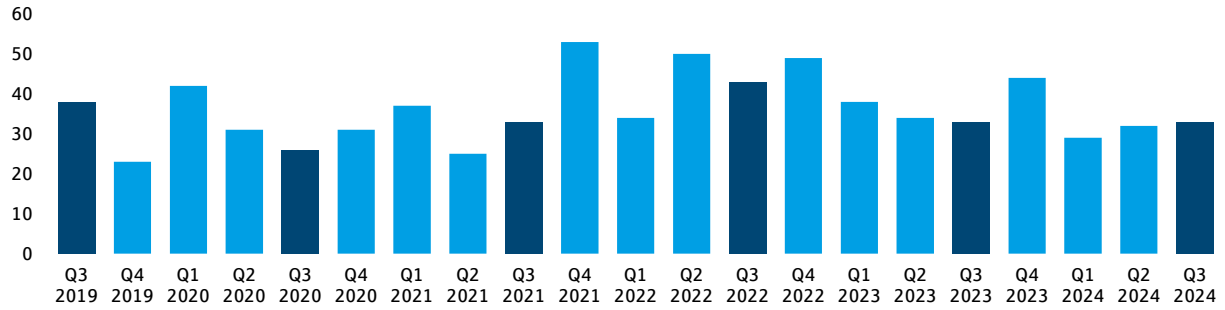
Ausländische Corporates mit reger Beteiligung – SSD in der Größe von 100 bis 250 Mio. EUR recht beliebt

Nicht-deutsche Adressen setzten ihr solides Engagement auch im dritten Quartal fort: Seit Jahresanfang gerechnet platzierten sie in 32 Emissionen etwas mehr als 40 % des Marktvolumens (6,5 Mrd. EUR). Emittenten von außerhalb der DACH-Region begaben 19 Deals mit einem Gesamtvolumen von 3,9 Mrd. EUR bzw. einem Marktanteil von 24 %. Insbesondere französische Corporates beteiligten sich mit 7 Emissionen und einem Gesamtvolumen von 1,5 Mrd. EUR recht rege am Markt. Mit Blick auf die Größe der Emissionen sind bis dato insbesondere Schuldschein-Tranchen mit einem Volumen zwischen 100 bis 250 Mio. EUR deutlich stärker vertreten gewesen als in den vergangenen Jahren. Seit Jahresanfang gerechnet betrug ihr Marktanteil rund 36 % des Marktes. Waren noch in der ersten Hälfte des Jahres aufgrund der inversen Zinsstruktur bei den Investoren vorzugsweise kurze Laufzeiten recht beliebt, hat sich die Nachfrage nach mittleren Tranchen (7 Jahre) inzwischen wieder deutlich erholt.

Chartbook: Corporate Schuldschein-Emissionen

Deal-Anzahl in Q3 etwas gestiegen

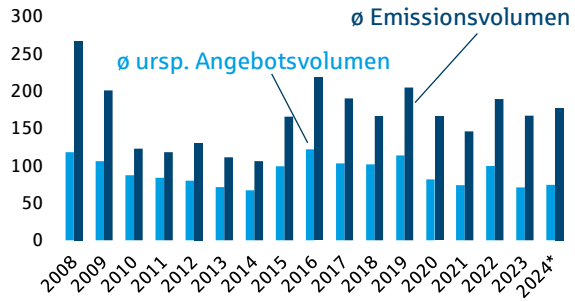
Corporate Schuldscheine: Anzahl* der valutierten Emissionen



* Vorquartalswerte ggf. angepasst
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Volumen im Schnitt etwas größer als im Vorjahr

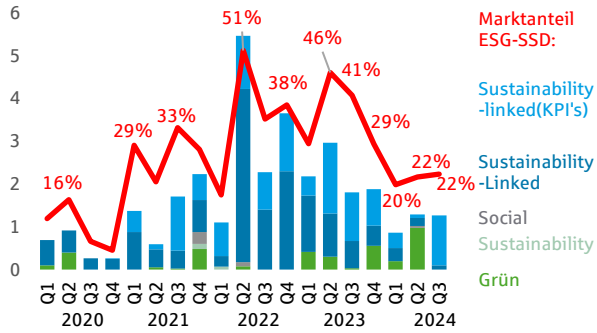
Corporate SSD: Durchschnittliches Emissionsvolumen* in Mio. EUR



* SSD = Schuldscheindarlehen, Daten bis 07.10.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

ESG-Marktanteil bleibt schwach

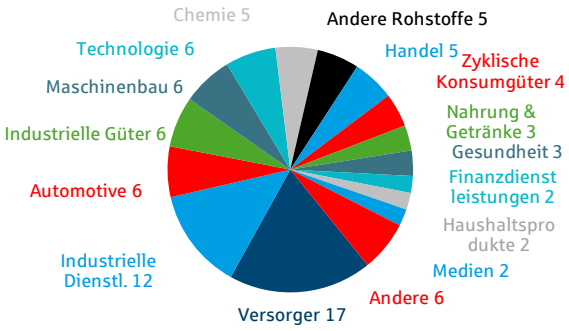
Corporate SSD: ESG-Emissionsvolumen* in Mio. EUR bzw. %



*Stand: 07.10.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Versorger bedeutendster Sektor

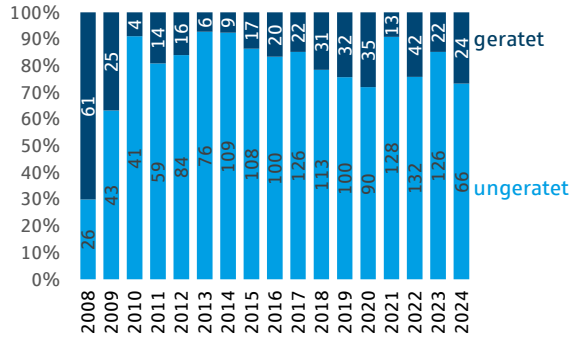
Corporate SSD: Anzahl der valutierten Emissionen*, M9 2024



* Daten bis 07.10.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Ein Viertel der Deals von gerateten Emittenten

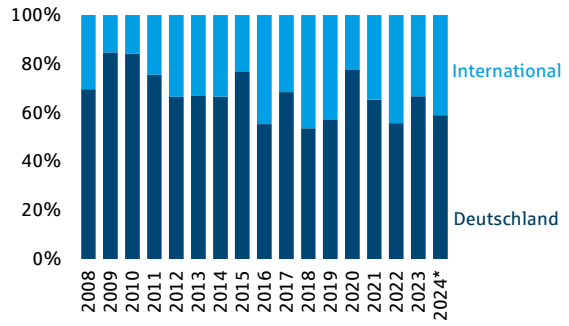
Corporate SSD: Anzahl der Deals mit und ohne Agenturen-Rating*



* Daten bis 07.10.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Ausländischer Marktanteil bei rund 40 %

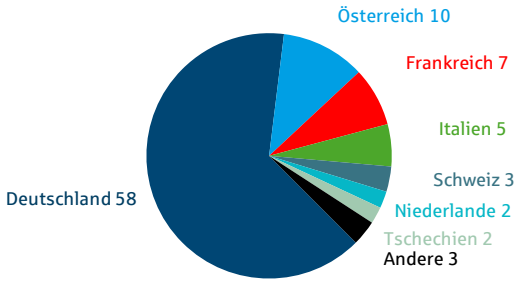
Corporate SSD: Valutiertes Emissionsvolumen*



* Daten bis 07.10.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Jeder fünfte SSD von außerhalb der DACH-Region

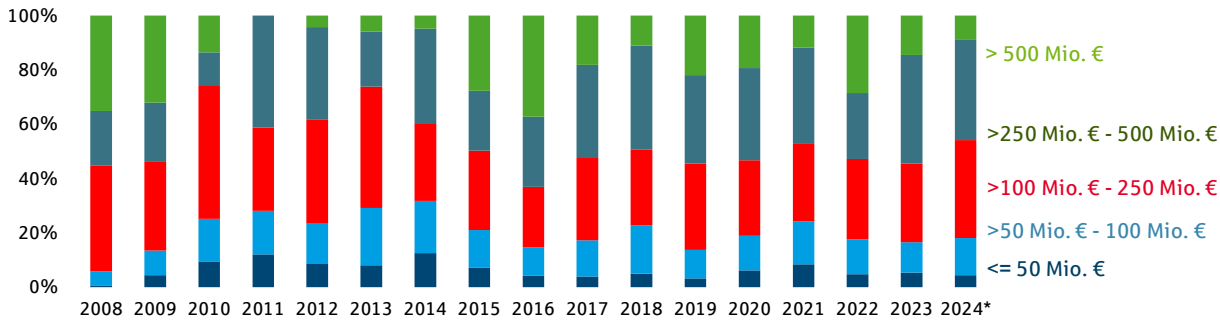
Corporate SSD: Anzahl der valutierten Emissionen*, 9M 2024



* Daten bis 07.10.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Mittlere Schuldschein-Größe bis 250 Mio. EUR mit recht hohem Marktanteil

Corporate SSD: Valutiertes Emissionsvolumen nach Tranchengrößen*



* Daten bis 07.10.2024
Quellen: Bloomberg, Helaba Research & Advisory

Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
https://news.helaba.de/research/

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory
Redaktion:
Stefan Rausch
Verantwortlich:
Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirtin/
Head of Research & Advisory
Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32 - 2024
Internet: **www.helaba.com**

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.